

# Wo die Kugel rollt

## Von Essingen bis Kernen - sechs Kugelbahnen gibt es im Remstal

**S**ie gilt als die vollkommene Form und macht Kinder wie Erwachsene gleichermaßen glücklich: Im Remstal rollt die Kugel über Holz und durch ein Flaschenlabyrinth, auf zwei parallelen Bahnen und an Holztieren vorbei. Sechs Kugelbahnen gibt es hier, jede ist ein Unikat. Die Kugeln können an Automaten gezogen werden und kosten 20 oder 50 Cent. Passende Münzen mitbringen!

### Essingen

Die Rems ist 80 Kilometer lang. Ein Prozent der Remslänge - also 800 Meter - sollte die Kugelbahn lang werden. Doch ein Uferstück mit dieser Länge und dem erforderlichen Gefälle war auf Essinger Gemarkung nicht zu finden. Deshalb haben Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Firmen in einer Gemeinschaftsaktion einfach eine Doppel-Kugelbahn von 400 Metern Länge und zwei Rinnen parallel zur Rems gebaut. So können jeweils zwei Spielpartner in sechs Abschnitten unterschiedlicher Länge und Ausgestaltung nebeneinander versuchen, ihre Kugel zuerst in den nächsten Kugelkorb zu bringen. Mit Flipper-Start und Loopings. Die Kugelbahn beginnt an der Remsquelle und führt von dort zur Forellenzucht.



### Böbingen

Für eine Doppelkugelbahn hat sich auch Böbingen entschieden. Am Ende jedes Abschnittes befindet sich eine sogenannte Tastbox, in die die Kugel fällt und aus einer seitlichen Öffnung herausgeholt werden muss. In der Box befinden sich verschiedene Gegenstände aus Wald und Natur: Gesteinsarten, die in der Region vorkommen, Zapfen von Fichte, Lärche, Douglasie. Sie werden auf einem Hinweisblatt näher beschrieben und können erastet werden. Die 200 Meter lange Kugelbahn ist im Walderlebnissbereich des neuen Bürgerparks zu finden.



### Winterbach

19 Festmeter Eichenholz aus den Wäldern rund um Winterbach haben Eltern der Klasse 3b der Waldorfschule für die Winterbacher Marmelbahn verbaut. Auf 500 Metern Länge gibt es einiges zu entdecken: den Klangbaum, das Triple, den Hüpf-O-Mat, die Black Box und den Strudeltrichter. Je nach Gefälle sind Bremsklötze eingebaut, die das Tempo der Kugel drosseln. Start der Kugelbahn ist kurz hinter dem Waldorfkindergarten, wo die Holzkugeln aus dem eigens dafür umgebauten Kaugummiautomaten gezogen werden können.



### Kernen im Remstal

Rund 800 Meter lang ist die „Herzogliche Kugelbahn“, die unterhalb des Sängergehms beginnt und bis zum Klettergarten führt. Sie streift dabei die für das Untere Remstal typischen Kulturlandschaften Wald, Weinbau und Streuobstwiesen. An 25 Spielstationen werden die Themen Weinbau, Wald und „Kernen und das Haus Württemberg“ kindgerecht aufgearbeitet. Die Kugeln schlängeln sich unter anderem durch das „Flaschenlabyrinth“, werden auf dem „Weinförderband“ transportiert, rollen im „Rebenslalom“ um die Wette oder schleudern am „Katapult“ hoch hinaus. Holzkugeln gibt es am Start sowie bei Station 14. Es empfiehlt sich in der Ortsmitte zu parken.



Bitte nutzen Sie nur die von den einzelnen Kommunen empfohlenen Parkflächen!

### Schwäbisch Gmünd

Eine XXL-Waldkugelbahn ist Teil des „NATURATUM Erlebnis-Waldpfades“ in Schwäbisch Gmünd. Auf dem 2,5 Kilometer langen Rundweg werden die vielfältigen Beziehungen zwischen Mensch und Wald dargestellt. An 33 Stationen geht es um Waldklänge, Waldpilze und Waldarbeiter. An der Kugelbahn lernt man das komplette Leben eines Baumes kennen. Der Rundweg liegt im Erholungswald Taubental zwischen Schwäbisch Gmünd und Wetzgau. Wer zur Kugelbahn möchte, parkt am besten auf dem Parkplatz Landschaftspark Wetzgau am Aussichtsturm „Himmelstürmer“.



### Urbach

Auf dem neuen Walderlebnispfad gibt es gleich zwei besondere Kugelbahnen: die Waldtier-Kugelbahn (70 Meter) mit schön gestalteten Holztieren der Firma Ostheimer sowie eine Klang-Kugelbahn (50 Meter). An insgesamt zehn Mitmachstationen können Kinder und Erwachsene außerdem den Lebensraum Wald und seine vielfältige Tierwelt erleben und die Kugeln beim Tierquiz einsetzen. Der Walderlebnispfad führt vom Waldparkplatz Hagsteige hinab ins Bärenbachtal (Waldparkplatz Bärenbach) und zurück.



Foto: Heiko Potthoff

